



1955 – 2010

1955 – 2010

55 Jahre Max Wild

Profis ohne Grenzen

Im Jahr 1955 gründete Max Wild sen. sein kleines Fuhrunternehmen in Berkheim/Illerbachen. Heute, 55 Jahre später, sind die Söhne des Firmengründers Geschäftsführer einer deutschland- und europaweit tätigen Unternehmensgruppe. Die kreativen Köpfe: Max, Roland, Elmar und Jochen.

Höchst motivierte und hervorragend ausgebildete Mitarbeiter bilden die sprudelnde Quelle des Erfolges. Ein mit modernsten Maschinen ausgerüsteter Fuhrpark unterstützt die Infrastruktur und Logistik des Unternehmens. Neueste technische Erkenntnisse kommen aus dem Firmenbereich Systementwicklung.

Die Haupttätigkeitsfelder von Max Wild liegen heute in den Bereichen Horizontal-

bohrtechnik und Pipelinebau, beim Abbruch und Recycling wiederverwendbarer Rohstoffe, im Transportwesen und Sonderanlagenbau.

Zum 55-jährigen Firmenjubiläum blickt die Firma Max Wild auf eine sehr erfolgreiche Geschichte zurück. Doch die Zukunft hat schon begonnen. Mit den Enkelkindern des Firmengründers, Christian, Markus und Carina Wild, steht die nächste Generation bereits in der Verantwortung und mit großen Herausforderungen bei der Horizontalbohrtechnik und im Pipelinebau mittendrin im Firmengeschehen von Max Wild.

Das Firmenmotto: Profis ohne Grenzen verspricht viel Neues für die kommenden Jahre und eine erfolgreiche Zukunft für die Firma und ihre Mitarbeiter.



Max Wild

*Ich bin stolz auf unsere Mannschaft
und das soll auch jeder Einzelne spüren.*

Schon als Junge war für mich klar:

Ich arbeite später einmal in der Firma meines Vaters. Etwas zu bauen war immer mein großer Traum. Dieser Wunsch wurde Wirklichkeit als ich nach abgeschlossenem Ingenieur-Studium in die Firma eintrat. Die Freude am Bau und die Bewältigung großer Aufgaben treiben mich auch heute noch an.

Die Prioritäten haben sich verändert.

Deshalb ist es für mich sehr wichtig in Leistung und im Umgang miteinander Vorbild

zu sein. Die Intensität, mit der wir arbeiten erfordert sehr motivierte und verantwortungsbewußte Mitarbeiter.

Qualität hat absoluten Vorrang in der Arbeitsvorbereitung und auf der Baustelle. Beste Ergebnisse erzielen wir nur mit bester Ausstattung.

Ausgleich für arbeitsreiche Tage finde ich bei meinen größten Hobbys, der Musik und dem Golfen. Voller Energie und Tatendrang blicke ich optimistisch in die Zukunft

Max Wild, Geschäftsführer



Roland Wild

Es gibt wohl kaum eine Maschine, die ich nicht zum Laufen bringe.

Technik war schon immer mein großes

Thema. Das war schon als Kind so und daher war es kein Wunder, dass ich als Jugendlicher die freie Zeit hier im Betrieb verbracht habe. Es gibt wohl kaum eine Maschine, die ich nicht zum Laufen bringe... Und wenn's dann klappt, bin ich immer wieder von neuem fasziniert.

Als Leiter der Geschäftsbereiche Werkstatt, Schlosserei, Nahverkehr, Containerservice und Kiesgruben ist es mir wichtig, dass ich jedes Fahrzeug aus unserem Fuhrpark selbst mal gefahren bin.

Bei Neuinvestitionen schaue ich nicht nur auf den Preis, sondern habe die Gesamtwirt-

schaftlichkeit im Blick. Ein vermeintliches Schnäppchen entpuppt sich nämlich schnell zum betriebswirtschaftlichen Supergau, wenn Billigteile verbaut wurden und das Fahrzeug laufend repariert werden muss.

Auch privat bin ich das, was man einen Technik-Freak nennt. Am Wochenende stehe ich gerne an der Seite meines Sohnes Daniel, den ich zu Supermoto-Rennen begleite. Er hat ja glücklicherweise was vom Fahrkönnen seines Vaters geerbt.

Im Musikverein Berkheim und in unserer Betriebskapelle spiele ich mit Begeisterung das Tenorhorn.

Roland Wild

Roland Wild, Geschäftsführer



Elmar Wild

Jeder Tag ist eine neue Herausforderung bei immer komplexer werdenden Betriebsabläufen.

Tieflader fand ich schon als Kind faszinierend. Wobei die, die ich mit meinen Legosteinen gebaut habe, natürlich nicht ganz an die echten aus unserer Firma herankamen.

Als ich bei der Bundeswehr war, bekam unser Vater die ersten Lizenzen für Schwertransporte nach Österreich. Das Speditions-wesen interessiert mich seit damals total. Daher habe ich zuerst die Ausbildung zum Speditionskaufmann und zum Kraftverkehrs-meister abgeschlossen und dann die eigene Speditionsabteilung im Unternehmen auf-gebaut.

Nach dem Tod unseres Vaters habe ich die Speditionsabteilung an meinen jüngeren Bruder Jochen übergeben, damit ich mich voll und ganz auf die kompletten Firmenfinanzen

und die betriebliche Organisation des Unter-nehmens konzentrieren konnte. Hier mussten erst einmal neue Strukturen geschaffen wer-den, damit wir die immer größere Dienstlei-stungspalette der Firma auch organisatorisch in den Griff bekommen konnten.

Auch das stetige Wachstum unserer Firma mussten wir bewältigen. Es ist jeden Tag eine neue Herausforderung mit neuen Softwareprogrammen, die immer komplexer werdenden Betriebsabläufe erfassen zu können.

In meiner Freizeit engagiere ich mich im Berkheimer Musikverein. Das Spielen des Schlagzeuges hilft mir auch mal gedanklich abzuschalten. Um körperlich fit zu bleiben greife ich regelmäßig zum Tennisschläger.

Elmar Wild

Elmar Wild, Geschäftsführer



Jochen Wild

Schwertransporte zuverlässig ans Ziel zu bringen, ist ein große Herausforderung.

Als jüngstem von vier Brüdern, von denen drei schon verantwortungsvolle Positionen im elterlichen Unternehmen inne hatten, war mir von Beginn an klar, dass auch ich mich in unserem Familienbetrieb engagieren möchte. Seit meinem Einstieg in die Firma im Jahr 1995, bin ich für den Bereich Schwertransporte und Logistikhalle verantwortlich.

Schwertransporte pünktlich und zuverlässig ans Ziel zu bringen, ist für mein Team und mich täglich aufs Neue eine große Heraus-

forderung, die uns viel Spaß macht.

Als Mitglied im Personalteam ist es mir wichtig, durch mein Wirken ein Vorbild für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu sein. Als Führungskraft muss man zuhören und verstehen können, um dann verantwortungsbewusst zu handeln.

Als aktiver Musikant spiele ich wie meine vier Brüder im Musikverein Berkheim. Seit 2009 bin ich außerdem im Gemeinderat von Berkheim aktiv.

Jochen Wild

Jochen Wild, Geschäftsführer

Die Zukunft hat schon begonnen

Sabine Rapp, Schwester

Als einziges Mädel in der »Männerdomäne Wild« hatte ich es mit meinen vier Brüdern Max, Roland, Elmar und Jochen nicht immer leicht, aber spätestens, als ich den Lkw-Führerschein in der Tasche hatte, wussten die Jungs endgültig, dass ich auch mit Schwergewichten umgehen kann. Bis zur Geburt meiner Zwillinge war ich als staatl. geprüfte Sekretärin für's Büro verantwortlich. In der Zwischenzeit bin ich wieder halbtags im Geschäft und nehme so am regen Geschehen teil.

Christian Wild, Sohn von Max

Große Erdmassen zu bewegen, Verkehrswege zu bauen und Leitungen zu verlegen, haben mich schon im Kindesalter auf Baustellenbesuchen mit meinem Vater Max fasziniert und mir gefallen. Während meines Studiums zum Bauingenieur habe ich schließlich dieses Interesse vertieft und ausbaufähige Teilbereiche in unserem Haus gesehen. Durch die Erlangung des „Internationalen Schweißfachingenieurs“ war ein weiterer Grundstein für neue Herausforderungen im Rohrleitungs-/Pipelinebau gelegt. Seit dem Jahr 2005 verantworte ich diesen Bereich, zusätzlich mit dem Gebiet der Horizontalbohrtechnik. Inzwischen sind wir in diesen Bereichen europaweit im Einsatz. Mein Ziel ist es, die Firma gut strukturiert am Markt zu etablieren. Dazu sollen Standorte, angepaßt an das Arbeitsaufkommen und die Situation vor Ort, geschaffen und ausgebaut werden. In Bremen und Berlin haben wir unter meiner Verantwortung bereits solche Stützpunkte an den Start gebracht.

Markus Wild, Sohn von Max

Im Büro unserer Firma fand ich es immer schon sehr spannend. Als ich dann auch noch in der Wirtschaftsschule „kaufmännische Luft“ geschnuppert hatte, war klar: „Ich werde Kaufmann bei Max Wild“. Inzwischen ist es Realität. Nach diversen Praktika, wie zum Beispiel McLaren Mercedes und Liebherr Canada, bin ich als Diplom-Betriebswirt hier eingestiegen. Jetzt habe ich in Berlin die Chance bekommen, als Kaufmann des bisher größten Firmenauftrags für die Finanzen verantwortlich zu sein.

Carina Wild, Tochter von Roland

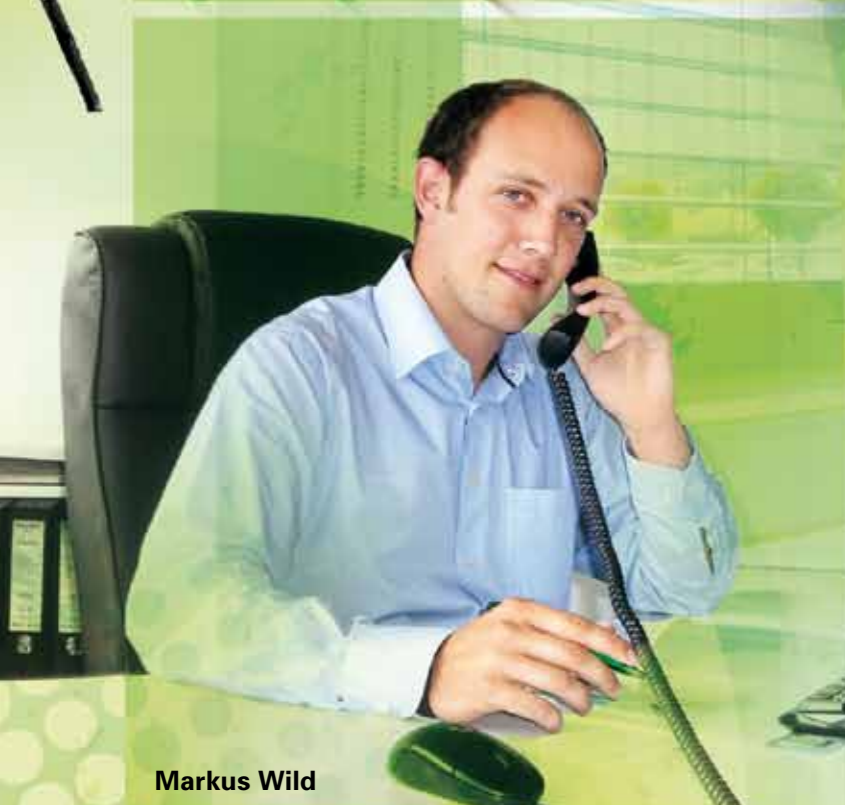
Durch meine Mithilfe im kaufmännischen Bereich schon während meiner Schulzeit, zeigte sich, dass hier meine Stärken liegen. Nach Abschluss meiner Ausbildung als Industriekauffrau bin ich dann im Familienunternehmen eingestiegen. In der Finanzbuchhaltung bin ich verantwortlich für die Lieferantenrechnungen, die Zahlungseingänge und bereite sämtliche Buchungs- und Zahlungsvorgänge vor.



Sabine Rapp



Christian Wild



Markus Wild



Carina Wild



Max Wild sen., 24. Februar 1929, verstorben 30. Dezember 1996

„Ist doch schön, wenn alle an einen Tisch sitzen.“

Eine seiner unvergeßlichen Aussagen wenn alle Kinder mit Ihren Familien gemeinsam mit ihm und seiner Frau am Tisch saßen.

Firmengeschichte

Am Beginn, im Jahr 1955, steht das kleine Fuhrunternehmen von Max Wild.

Als kleines Fuhrunternehmen hatte Max Wild 1955 begonnen, Kohle und Holz zu transportieren. Es dauerte nicht lange, bis er die ersten eigenen Maschinen anschaffte, sie verlieh und dann auch Bauarbeiten unternahm. Nach diesem Prinzip kam in der Firmengeschichte Segment um Segment dazu. Und wenn vier Söhne den Betrieb bereichern, ihre Qualifikationen einbringen und mit anpacken, potenziert sich dieses Wild'sche Wachstumsprinzip zur Expansion.

Max Wild bewegt und ist ständig in Bewegung: Vom kleinen Transportunternehmen der fünfziger Jahre, über die ersten Kanalarbeiten, dem Beginn der Aktivitäten im Tiefbau in den Siebzigern, und der Konzession für den Güterfernverkehr in den achtziger Jahren.

Schritt für Schritt wurde es mehr: Kies wurde abgebaut, später wurde eine der Kiesgruben teilweise zur Bauschuttdeponie. Man begann mit Abbrucharbeiten, wobei die Anschaffung des gigantischen Abbruchbaggers R-954 von Liebherr im Jahr 1996 ein Meilenstein war: „Der war einzigartig in Süddeutschland“, leuchten Roland Wilds Augen. **Profis ohne Grenzen:** Ob Schwertransporte, Abbruch- oder Tiefbauarbeiten, die Profis von Max Wild sind heute europaweit mit ihrer fachlichen Kompetenz und langjährigen Erfahrung im Einsatz. Mit modernstem Fuhrpark, neuestem technischen Gerät und einem motivierten, einsatzfreudigen Team genügen wir höchsten Ansprüchen.

Wir halten Balance zwischen Vision und Machbarkeit.

Ein Leitsatz, der bei Max Wild zu den wichtigsten Prinzipien zählt, denn im Detail steckt oft der Kern für die beste Lösung. Wir sind uns dessen bewusst und ständig bereit, einzelne Arbeitsabläufe und Arbeitsschritte zu hinterfragen, gewachsene Strukturen zu verändern, um noch bessere Ergebnisse für unsere Kunden und Partner zu erreichen.



Abbrucharbeiten
Hausabbruch
Industrieabbruch
Brückenabbruch



Flächenrecycling
Altlastensanierung
Stoffstrommanagement
Deponien
Baustoffrecycling



Horizontal-bohrtechnik
Berstlining
Pressungen



Nahverkehr
Schüttgüter
Kiesgruben



**Rohrleitungs-/
Pipelinebau**
Trinkwasser
Gas
Wärme



Serviceleistungen
Stahlbau
Werkstattservice,
AU, SP



**System-
entwicklung**
für mobile
Arbeitsmaschinen



Tiefbau
Erdbau
Straßenbau
Wasserbau/
Hochwasserschutz
Entwässerungssysteme



Transporte
Fernverkehr
Schwertransporte



**Vermessung/
Geoinformation**
Abstecken
Bestandspläne
Digitale Geländemodelle



Max Wild GmbH
Leutkircher Straße 22
D-88450 Berkheim
Telefon +49 8395 920-0
Telefax +49 8395 920-650
info@maxwild.com
www.maxwild.com



Standort Bremen
Verlaatsweg 4
D-26629 Großefehn
Telefon +49 4943 2005-887
Telefax +49 4943 2005-918
bremen@maxwild.com
www.maxwild.com



Standort Berlin
Frankfurter Chaussee 56
D-15370 Vogelsdorf
Telefon +49 33638 86-250
Telefax +49 33638 86-255
berlin@maxwild.com
www.maxwild.com

